

Informationen aus dem Junkerhof

Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 4. Mai 2015

Parkhaus Blatten, Schlussabrechnung

Gemeindepräsident Holzer Manfred bringt dem Rat die provisorische Schlussabrechnung per 1. Mai 2015 für den Bau des Parkhauses in Blatten zur Kenntnis:

- Vorbereitungsarbeiten	Fr.	1'756'290,25
- Gebäude	Fr.	15'066'644,35
- Betriebseinrichtungen	Fr.	211'953,10
- Baunebenkosten	Fr.	540,00
- Zusatzbauten	Fr.	13'241,15
- Projektänderungen Baugrund	Fr.	223'869,15
- Versicherungen und Gegenrechnungen	Fr.	-1'639'700,00
<i>Total Gesamtkosten</i>	<i>Fr.</i>	<i>15'632'838,00</i>
- Verkäufe Einstellplätze an Dritte	Fr.	-5'706'000,00
- Vorsteuerabrechnungen MWSt.	Fr.	-727'871,85
- Rückstellungen Zusatzauftrag Türschwellen	Fr.	3'000,00
Total	Fr.	9'201'966,15

Der Kostenvoranschlag sah Gesamtkosten von 15'597'000 Franken vor. Im Weiteren weist Gemeindepräsident Holzer Manfred darauf hin, dass im Rahmen der Vorsteuerabrechnungen der Mehrwertsteuer bis zum heutigen Zeitpunkt per Saldo ein Betrag von Fr. 727'871,85 an die Gemeindekasse zurückbezahlt wurde.

Benützungsgebühren, Gebührentarife 2015

An der Ratssitzung vom 20. April 2015 genehmigte der Rat das neue Abwasserreglement, welches an der Urversammlung vom 20. Mai 2015 präsentiert wird. Im Abwasserreglement wurde die Spannweite der Gebührentarife festgelegt. Gemeindepräsident Holzer Manfred zeigt ein neues Berechnungsmodell auf, bei dem jedoch unter dem Strich für die Gemeinde Mindereinnahmen resultieren. Nach gewalteter Diskussion beschliesst der Rat, neu eine Grundgebühr von 20 Franken pro Haushalt und pro Betrieb einzuführen. Die bisherigen Tarife werden beibehalten. Dies unter der Annahme, dass die Urversammlung dem neuen Abwasserreglement zustimmt.

Belalp- und Blattenstrasse, Strassenbeleuchtung

Im Rahmen der Sanierung der Belalpstrasse muss die Strassenbeleuchtung ersetzt werden. Dafür liegen folgende Varianten vor:

Variante 1

Leuchte ALURA, Höhe Leuchtpunkt 4,50 m	Fr.	45'188,00
--	-----	-----------

Variante 2

Technische Strassenlampe SL10 Mini, Höhe Leuchtpunkt 6 m Fr. 48'268,00

Variante 3

Technische Strassenlampe SL10 Mini, ohne Nachtabenkung Fr. 41'624,00

Die obgenannten Preise verstehen sich inklusive Leuchten und Kandelaber. Es gilt zu beachten, dass die Weihnachtsbeleuchtung bei den technischen Strassenlampen auf den Kandelaber gesetzt werden kann. Bei der Variante 1 ist die Höhe der Weihnachtsbeleuchtung (Stern mit Schweif) nicht ausreichend für grosse Fahrzeuge. Gemeindevizepräsident Salzmännli schlägt die Variante 2 mit Nachtabenkung vor – dies auch im Sinne des Energiestadtlabels. Nach gewalteter Diskussion entscheidet sich der Rat für die Variante 2 (Strassenlampen mit der Möglichkeit einer Nachtabenkung) analog der Strassenbeleuchtung der Schwendibielstrasse.

Ortsbus, Ortsbuskommission

Der Rat nimmt Kenntnis vom Sitzungsprotokoll der Ortsbuskommission vom 22. April 2015. An dieser Sitzung wurde über den Antrag der Gemeinde Naters zur Tarifanpassung der Ortsbustarife für Kinder und Jugendliche sowie über die Abschaffung der Seniorentarife diskutiert. Im Weiteren erfolgte eine Information über die Testfahrten mit einem neuen Volvo-Hybrid Fahrzeug. Betreffend das Gesuch der Gemeinde Naters empfiehlt die Ortsbuskommission den Gemeinderäten der Standortgemeinden die bisherige Tarifstruktur beizubehalten und das Gesuch abzulehnen. Es steht jedoch den einzelnen Gemeinden frei, Vergünstigungen für Schüler einzuführen und zu finanzieren. Der Antrag wird einerseits durch die Empfehlungen von ch-direkt begründet. Längerfristig wird ein Eintritt in das System des direkten Verkehrs des ÖV unabdingbar sein. Aus diesem Grund wäre es kontraproduktiv, eine neue Kategorie von Abonnementskunden zu schaffen. Andererseits würden die Senioren durch die Abschaffung des Tarifs mit einem massiven Preisaufschlag von 44 Prozent konfrontiert. Bei einem allfälligen Eintritt ins DV-System wäre dies notwendig und kann dann zu dem Zeitpunkt entsprechend begründet werden. Betreffend die Fahrzeugevaluation von neuen Bussen wurden in der Zwischenzeit Testfahrten mit einem Volvo-Hybrid Fahrzeug durchgeführt. Im Monat Mai werden einwöchige Testfahrten mit einem Niederflurfahrzeug der neuesten Generation mit Euro 6 Motor durchgeführt. Parallel dazu werden Abklärungen zum möglichen Einsatz von Elektrobussen oder Brennstoffzellenbussen geführt. Die Erkenntnisse werden an der nächsten Ortsbuskommissionssitzung präsentiert. Es ist geplant, neue Busse bis spätestens am 30. September 2015 zu bestellen und diese ab dem 1. Juli 2016 einzusetzen.

Nach gewalteter Diskussion entscheidet sich der Rat dafür, abzuwarten, bis das DV-System eingeführt wird. Demzufolge sollen die Tarife zum jetzigen Zeitpunkt nicht verändert werden.

Hydranten, Soll Blatten

Im Rahmen der Sicherstellung des Hydrantennetzes in Blatten muss im Soll ein neuer Hydrant installiert werden. Der Rat vergibt die Arbeiten zum Angebot von Fr. 7'173,30 inkl. Mehrwertsteuer an die Firma Lauber IWISA AG, Naters.

Die Grabarbeiten werden zum Pauschalbetrag von 1'000 Franken von der Bauunternehmung Mammone AG, Naters, ausgeführt. Im Voranschlag 2015 ist für das öffentliche Hydrantennetz inklusive Waldbrandkonzept ein Betrag von 42'000

Franken vorgesehen. Die Installation des Hydranten wurde in der Feuerkommission besprochen. Der Rat vergibt die Arbeiten zum günstigeren Angebot an die Firma Lauber IWISA AG, Naters.

Naters, 19. Mai 2015/BE